

St. Vigil in Enneberg, am 1. (?) April 1766

Die Jungfrau Catharina Aichholzer zu St. Lorenzen
und zwei hinterlassene Töchter des Herrn Bartholomäus ~~Wachtler~~
Wachtler ebenda Maria Anna und Maria Regina

verkaufen dem Herrn Hans Paul Althon zu Molling in Wengen
aus dem Hof ~~R~~ Comploy, Brida (?) genannt, den Acker sura i ~~tr~~
trus samt den dazugehörigen Reinen.

Dieser Acker grenzt unten an Hans Jakob Spisser's Acker,
außen an Kaspar de ~~Rian~~ Blang's Acker, oben an den Stauden oder
"dennen zu Chiamppe gehörigen Leich", innen an dem Zaun, an dessen
Außenseite ~~Gemeindegrund~~ ist "und herunter der dem de
Blang ~~gehörige~~ Garten".

Dazu Mitbesitzrechte an Futterhaus und Stall.

Außerdem verkaufen sie aus einer Bergwiese in Armentara
Gran Plan de Costatscha genannt oben und unter der Schupfen
nach der alten Markierung hinauf bis zur Markierung in einem
zerfaulten Stock usw.

Es folgt die Liste der Abgaben an das Stift Sonnenburg,
an den Curaten, an den Herrn Hauptmann in ~~Buchenstein~~ Buchenstein,
dem Hanne Do la Costa, dem Herrn Joseph Anton Winkler, dem
Mesner, dem fürstlichen Amt Thurn Schloß Buchenstein, ~~denen~~
Mayrn in Enneberg, der Filiz (?)

Der Käufer ist verpflichtet, die Frau des ~~Hans Damenig~~
~~Hans Damenig~~ Hans Damenig Do la Costa zu dotieren (?).

Denn die Verkäuferinnen haben den Acker im Jahre 1755
"aufschätzungsweise", zu sich gebracht. von Hans Do la Costa

Es folgen die Kaufsummen.

Von dem Geld erhält die Catharina ~~Mitterhofer~~ Mitterhofer
320 Gulden etc., die ~~Wachtler~~ Wachtlerischen Töchter 79 Gulden etc.

Beim Abschluß des Kaufvertrages waren zugegen: die Mutter
der Wachtlerischen Töchter Anna Maria, geboren Winkler (das
folgende ist mir nicht klar: genannt wurden Frl. Mitterhofer,
Herr Bartholomäus Wachtler, ein Herr Johann Haberstro(h), der
Käufer Althon, der Herr Richter ~~Winkler~~ Winkler.)

Es folgen verschiedene Kaufbestimmungen.

Zeuge war Martin Rigo ober Seger und Anton Johann Hueber
war ~~xxxxxxixix~~ Schreiber.

Der "wohl edl gebohrene" Herr Joseph Anton Winkler von
Colz zum Rubatsch am Stern, Richter und Gerichtsschreiber ~~as~~
des Stiftes Sonnenburg bstätigt den Kauf durch sein ~~Signix~~
Siegel.

Das in der Mitte dieses Dokumentes eingeschobene ~~Blatt~~
(gefaltete) ~~Blatt~~ Blatt hat folgenden Inhalt:

Wegen Domenige Althon in, ist taxsiert worden
an Colzen und Christin Agreit nemblichen von
und aus dem Hof Comploy de Yeneshing ein Stuckh Acker unter
die ~~Wrt~~ Behausung der Acker unter der Haus ~~genant~~ genant,
wie es ausgemarkht und außgestücht ist dem Thail gegen Molling,
und j Stickhl Wiese Aga genandt so unter Comploy sich befindet
wie es ausgemarcht ~~und~~ und aus stückht ist, und ein Fiertl ~~z~~
Thail aus der ~~Porcion~~ Porcion der Ursula Agreiterin ~~Virt~~
Vich Behausung, und auch die Porcion ein zu halten, mit allen
Recht und Gerechtigkeit davon nit ausgenommen

..... - 300 Fl

Dargegen ist der Althon schuldig und auß
jerliche Ablagen und Beschwern auch mit die Ursula ~~z~~
Agreiterin dem fierten Thail ab zu fiern und zu entgelten,

Christin Agreit

1
Stetun zu Santt Wigili in Er.
unbany 6. In dinstag
Zug lunnatib April anno
Sibundsofarsbunat Söfün.
högig.

Stuf quedigen gericht: und
ofo luttir gnuvtsannli:
ofur songesp.

Verthäufte Singfrain
Lustunin Wiffolganin zu
Sünd Conuizen 1. Kund iril.
lunn Janur Guntlunnen
Kunstlanis Wulbo Sankligan
Zug Sündstuckman Löff.
lunn Sündstuckman lunn
dunn lunn lunn Layin
Sind Sin Kund Sünd = Chri
Sündstuckman Sündstuckman
Wiffolganin zu Wolling in lunn.
igan ofo Sündstuckman

ich bin loben und danken
wollt dir.

Stenbleichen aus der Hof
Lumpen Bruch yammert mir
Hilf mir das Geld von dir:
yammert dir das Geld
groß und i das ich i über
ich yammert das ich
dinner. Ich über dir
das ich yammert das ich
ausgemerkte: das ich
für die ich yammert
Hilf mir das Geld von dir:
aus dem Geld yammert
Lumpen ich Hilf mir das Geld
über für die ich yammert
ich oder yammert für
Lumpen yammert das ich
Lumpen aus der yammert
Lumpen yammert das ich
Lumpen ich yammert

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Ein Pfand zum Einsetzen muss,
 oder kann, werden für den Fall
 es soll von dem Herrn Co. d. Costa
 zu sein in allen et. Jahren nicht
 an einen Pfandlich zu geben
 zuwillingig Einsetzen, kann zu:
 einem, so von dem Pfandlichen
 zuhaben soll, von dem Herrn
 Joseph Antonio einsehlen und
 von dem Pfandlichen Vi. Kunglich
 mit Co. d. Costa gutwillig abisung
 von dem Pfandlichen kann mit
 einsehlen dem Pfandlichen Co.
 zuhaben muss, kann für
 dem Pfandlichen mit Salari. d. d.
 von dem Pfandlichen dem Pfandlichen
 muss dem Pfandlichen einsehlen
 kann zu dem Pfandlichen muss zu:
 dem Pfandlichen Pfandlichen dem
 Pfandlichen dem Pfandlichen d. d.
 Pfandlichen dem Pfandlichen
 zuhaben oder einsehlen
 kann dem Pfandlichen dem Pfandlichen
 kann dem Pfandlichen dem Pfandlichen

Seitens des Herz. Prinz.

16

Durch ein frey publicte Haus

Summa grammatischer Vokale
gelesen. 1000 =

400 R - 100

Die 1000 gelesenen Vokale
sind 1000

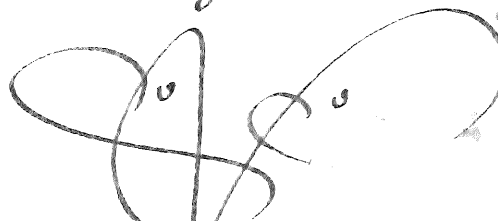
1000 R - 100

Die 1000 gelesenen Vokale
sind 1000

1000 R - 100

Die 1000 gelesenen Vokale
sind 1000
sind 1000
sind 1000
sind 1000

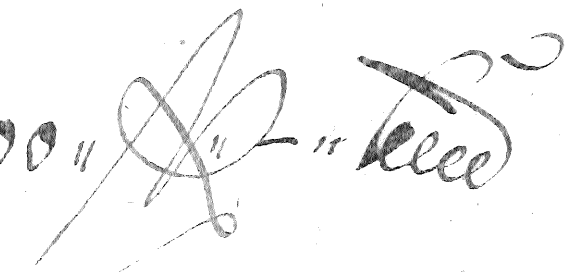
Zitunzig guldin, Libungo:
han der zwai fienan. Cicco=

 D. 320 / 47 1/2

Wid ihu wasstetig han jung:
han Löstetun minnen:
Libungig guldin, zwainn:
minnig Löstetun, zwai fin:
an. Cicco=

 D. - 79 / 4 1/2

Stuet die vierhundert gult:
ihu, Cicco=

 " 400 "  " 1/2

Bei ihu zwainnig minnig
* ist also ihu wasstetig han
jungfrauen Löstetun zwai
minnen minnen minnen ge:
bottun zwainnig zwainnig

Gerecht, dieses in jüngerer
 Mittelschulzeit und ihre
 unrichtig, denn die
 gewöhnlichen irrtümlichen
 jüngerer Lösung von
 Substanz Substanz
 mit einer bestimmten
 von der Substanz zu
 messen, die Substanz
 durch den Substanz
 jüngerer Substanz
 Substanz.

Verpflichtung Gesetz
 mit jüngerer Substanz
 jüngerer Substanz
 Substanz, in Substanz
 Substanz Substanz
 Substanz.

Vorstand des Substanz
 Substanz in Substanz
 Substanz.

[illegible]

[illegible]

Wagner Hermann, alt hier in
Sulzbach, 78. Tuffstein-Maschine,
an dieser Stelle ^{Calzium} Sulfat und Gipsstein.

[illegible]

2. Und auf Haut sind die Fesseln des Kopfes
der Fesseln
nur zu sehr, um nicht mehr tief zu gehen, 16

mit allem Recht die Gerechtigkeit
Ihren mit uns zusammen

pp 300

